

Nur Natur bringt
Lebensqualität!

naVita

ERFAHRUNGSBERICHTE

naVita ist wie Barfen, nur einfach sympathischer



„Welches Futter gebe ich meinem Hund?“ Diese Frage stellen und stellen mir meine Kunden immer wieder. Wenn du wirklich gesund füttern willst, musst du barfen (frisch füttern).“ Dies war lange meine ehrliche Antwort. Aber beim barfen können einem schnell schwerwiegende Fehler passieren. Man muss bei der Zusammenstellung sehr achtsam sein und viele wichtige Faktoren beachten! Und es muss zu meinem Lebensstil passen. Ist man immer wieder mit dem Hund unterwegs oder muss der Hund in den Ferien fremdbetreut werden, ist es oft ein zu grosses Hindernis oder schlicht nicht möglich.

In der Verhaltenstherapie, erlebe ich immer wieder Fälle, bei denen die Ursache auf eine ungesunde Ernährung durch namhafte Fertigfutter zurückzuführen ist. Gesundheit und Verhalten stehen immer in einem engen Zusammenhang!

Ein langjähriges Herzenthema von mir auch bei meinen eigenen Hunden. Ich bin sehr glücklich in naVita eine Schweizer Firma gefunden zu haben, welche meinen Herzenswunsch nach einem ganz natürlichen, wirklich gesunden Hundefutter, mit genauso viel Herzblut in die Tat umgesetzt hat.

naVita ist für mich wie barfen, nur einfach sympathischer!

Mirjam Dold,
Zürich



Gut ausgetestete Futterlinie, wertvolle Zusammensetzung

Gerne möchten wir Ihnen über diesen Weg nochmals herzlich danken für die Unterstützung und die tolle Futterspende. Das gelieferte Futter konnten wir individuell austesten und auch an einer unserer Hündinnen «Bea» einsetzen. Bea wurde aufgrund eines Todesfalls via Polizei zu uns gebracht.



«Erstaunlich», was es ausmacht, mit welchen Futtermitteln man arbeitet. So hat Bea in kurzer Zeit einen schönen Fellglanz auf gebaut und auch gesunden und geformten Kot abgesetzt.

Es zeigt sich, dass Ihre Futterlinie gut ausgetestet ist und eine wertvolle Zusammensetzung besitzt.

Die Akzeptanz ist hervorragend und wir haben durchwegs gute Erfahrungen erzielt.



Herzlichen Dank nochmals für Ihre wertvolle Unterstützung und die spannenden Telefonate mit Ihnen. Sie sind viel beschäftigt und sehr engagiert zu Gunsten der tierischen gesunden Ernährung.

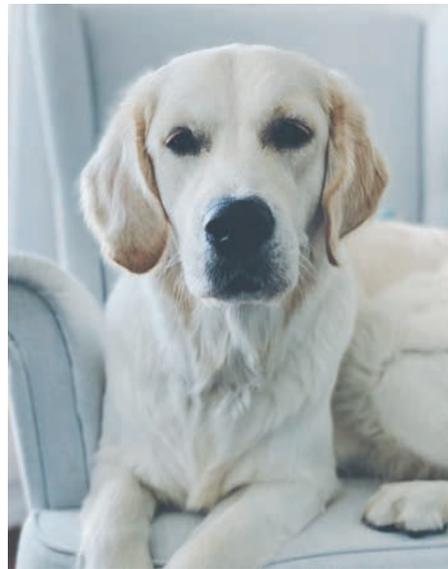
Ivan Schmid / Verein Tierasyl
Aarebrüggli Grenchen

Kompliment für Okelani-Ruby bei einer Studie

Mit unserer Okelani-Ruby haben wir, seit sie mit 12 Wochen zu uns kam und bis zu ihrem 15. Lebensmonat, an einer Studie zum Knochenaufbau und zum Aufbau des Bewegungsapparates bei Dr. med. vet. Patrick Blättler Monnier teilgenommen. So hat Dr. Blättler unsere kleine Golden Retriever Hündin in ihrem Wachstum begleitet. Dabei wurden insgesamt neun Messungen – anfangs monatlich später alle zwei Monate – und zum Abschluss mit 15 Monaten eine HD/DD-Röntgenaufnahme gemacht. Nach jeder Messung erhielten wir einen Pass mit den Ergebnissen und Instruktionen dafür, was orthopädisch und neurologisch zum jeweiligen Zeitpunkt wichtig für Ruby war.

Der Studienleiter war bei jeder Messung sehr zufrieden mit Ruby und sagte mir bei der dritten Messung in der 20. Woche sogar, **dass er ein so klares Skelettbild eines Goldies in dem Alter noch nie gesehen habe.**

Das hat uns natürlich sehr gefreut.



Wir haben Ruby von der Züchterin Judith Reifler und sie wurde von Anfang an mit den naVita Nahrungen gefüttert. Bereits ihre Mutter erhält naVita Nahrungen. Ich habe auch unsere 15jährige Golden Retriever Hündin auf naVita umgestellt, was völlig problemlos funktioniert hat. Fallweise arbeiten wir auch mit den Nahrungsergänzungen wie Petmare, Schwarzkümmelöl und Darm-Sana. Beide Hündinnen haben ein auffallend schönes, glänzendes Fell und sie haben auch überhaupt nicht den ansonsten bei grossen Hunden vorkommenden Eigengeruch.

Wir sind sehr stolz auf unsere Ruby und sehr glücklich mit der guten Gesundheit unserer beiden Golden Retriever Damen.

Corina Niederberger,
Zufikon

Durchschlagende Veränderung mit naVita



Wir übernahmen unseren kleinen Mitbewohner (Langhaar-Chihuahua) mit 2 ½ Jahren. Er heisst Kairos.

Sein Zustand war eher desolat.

Er war:

- übergewichtig,
- hatte starken Haarausfall und
- war ein sehr unsicherer Hund

Nachdem wir ihm verschiedene Hundefutter angeboten haben und sich nichts verändert hat, **sind wir glücklicherweise auf naVita gestossen.**

Die Veränderung war durchschlagend

Er liebt alle der vielen verschiedenen Futtersorten. Mittlerweile ist er auf seinem Idealgewicht, ist voller Energie und Lebensfreude. **Er verliert kaum mehr Haare und hat ein seidenweiches, glänzendes Fell.**

Der Lieferservice von naVita ist prompt und zuverlässig, die Produkte für Tier und Mensch sehr hochwertig und das Preis- / Leistungsverhältnis sehr gut. Bei Fragen steht ein sehr kompetentes naVita Ernährungsberatersteam zur Verfügung. Abschliessend können wir sagen, **dass wir sehr dankbare und treue Kunden von naVita sind und bleiben.**

Wir können die Produkte nur weiterempfehlen!



Petra und Martin Huber,
Muttenz

Rottweiler Peik endlich wieder gesund und vital

Unser Rottweiler Rüde Peik wurde am 24.10.2020 vier Jahre alt. In den Sommermonaten 2018 und 2019 hatten wir ein grosses Problem mit seinen Augen. **Immer wieder hatte Peik Parasiten Befall in seinen Augen!** Vom Tierarzt wurden monatliche Wurmkuren von Mai – August empfohlen und verschrieben. Leider bekamen wir die Krankheitsgeschichte nicht in den Griff!

Im Februar begannen wir eine Bioresonanz Behandlung, welche verschiedene nicht erfreuliche Ergebnisse aufzeigte: Immunsystem geschwächt, 7 Parasiten, Verdauungssystem: Dünndarm/ Dickdarm, Nieren, Leber und Bauchspeicheldrüse belastet und vieles mehr!

Edith Retera, die die Bioresonanz Therapie durchführte, empfahl uns zu einer Futterumstellung. Durch Recherchen kamen wir zum Produkt naVita. Dort hat uns Isolde Eich immer bestens beraten.



Heute sind wir froh und glücklich, dass unser Peik im Sommer 2020 absolut keine Augenprobleme mehr hatte! Im Herbst hatte Peik einen heftigen Hautausschlag am ganzen Körper, wahrscheinlich von Gräsern oder Ameisen ausgelöst. Genau kann man es leider nicht diagnostizieren, der Tierarzt hatte Antibiotika und Hot-Spot verschrieben. Leider wurde es nicht besser.

Isolde Eich hatte mir empfohlen **nach der Antibiotika-Kur Darm-Sana und naVita herbs 3 zu verabreichen.**

Es zeigt sich eine massive Verbesserung!

Wir füttern Peik täglich eine Mahlzeit naVita Naturkost Fleischmenüs und eine Mahlzeit der naVita kaltgepressten Trockennahrung.

Unser Peik ist rundum gesund vital und wieder voller Energie und ausgeglichen. Wir haben viel Spass und Freude an unserem tollen Rotti Peik! Es ist ein so toller Hund, es ist ein tolles Familienmitglied!

Katharina und Kurt Gafner,
Indemini / 21.Oktober 2020

Blutwerte wieder gut bei Sina

Über Sybille Aeschbach beziehen wir seit letzten Herbst naVita Hundenahrung für unsere Sina.

Die Futterumstellung bei unserer Hündin haben wir auf Grund eines viel zu hohen Zinkwerts gemacht. Telefonisch wurde ich von Ihnen im Voraus beraten, was wir ihr am besten geben, damit der Wert wieder in den Normalbereich sinkt. Sie haben mich gebeten, Ihnen Bescheid zu geben nach dem nächsten Bluttest.

Wir sind sehr erfreut über das Resultat des aktuellen Bluttests. Des Weiteren hat unsere Sina kein so struppiges Fell mehr und sie hat auch mehr Energie.

Ein Bild vor und nachher habe ich leider nicht, aber die Veränderung des Fells ist deutlich zu spüren beim Knuddeln, es ist nun wirklich seidig und fühlt sich nicht mehr struppig oder strohig an. Auch ist es dunkler sprich „goldiger“ geworden, das ist der Feldenkrais Therapeutin sofort aufgefallen, wir sind so einmal im Monat bei ihr. Sina wurde ja im Mai 2021 zehn Jahre alt und kürzlich meinte eine Spaziergängerin, die sie von weitem gesehen hatte, sie sei ein junger Hund so wie sie herumsprang und sich vergnüglich wälzte. Allerdings ist es schwierig, Bilder von ihr zu machen, auf denen sie aktiv ist. Denn sobald ich einen anderen Hund mit auf den Spaziergang nehme oder mich jemand begleitet, watschelt sie einfach hinter mir her. Ihre wilde und vitale Seite zeigt sie, wenn ich mit ihr alleine unterwegs bin.

Was mir bei naVita sehr positiv aufgefallen ist: Ich wurde sehr gut beraten, was die Produktauswahl für Sinas Fall betrifft.



Annelies Lüdi,
Stüsslingen

Unsere Hauskatze Sunshine - aus einer Auffangstation – seit April 2017 bei uns



*Sunshine am Tag ihres Einzugs –
schüchtern und unsicher*

Unsere Hauskatze Sunshine haben wir von einer Auffangstation nach Hause geholt. Als wir sie im April 2017 mitnahmen, hiess es sie sei soweit gesund, und der chronische Katzenschnupfen sei weg. Die Nase war völlig verkrustet und sie hatte stark tränende Augen. Die tränenden Augen würden wohl nie besser werden, da sie unter anderem von einem Perser abstamme, sagte man uns. Weiter verknote und verfilze ihr Fell schnell, deshalb müsse man sie zweimal täglich kämmen.

Ich habe Sunshine auf die naVita Fleischmenüs umgestellt, als Schnellhilfe Darm Sana verabreicht und eine Darmreinigung mit den naVita Kräutern herbs 1 durchgeführt. Für eine bessere Verdauung erhält Sunshine die naVita herbs 4.

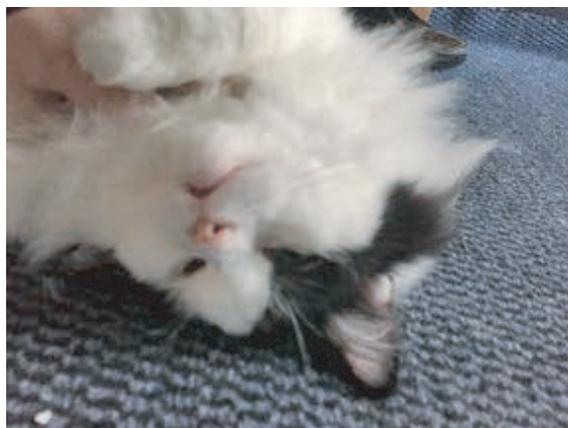
Da sie zu Beginn beim Fressen Mühe hatte, habe ich ihr in den Mund geschaut und festgestellt, dass der Mund sehr blutig war. Daraufhin gab ich ihr naVita BIO-Schwarzkümmelöl. Bereits nach 2 Tagen war die Entzündung fast komplett weg.

Nach gut 3 Wochen sind alle Beschwerden praktisch weg. Die Augen sind noch nicht ganz stabil, aber auf jeden Fall viel besser.

Das Fell ist seither nie mehr verknottet.

Sunshine ist jetzt gesund, aufgestellt und sehr verschmust. Sunshine und ich sind froh, dass es naVita gibt.

Rahel Wagner,
Strengelbach



*Sunshine 2.5 Wochen nach dem Einzug –
munter und verschmust*

Flat Coated Retriever Hündin Indy – im stolzen 16. Lebensjahr

Meine wunderbare Hündin Indy ist die älteste Flaty Hündin die ich persönlich kenne.



Indy ist die erste Hündin, die ich von klein an zu 100% mit naVita Nassfutter ernährte. Dazu kommt, sie hatte von mir noch nie eine chemische Entwurmung bekommen. Ich habe sie selbstverständlich jährlich mit dem Wurmcheck getestet und der war immer negativ!!

Geimpft wurde Indy all die 16 Jahre auch nie. Interessant Den letzten Immunocheck machte ich mit 12 Jahren.

Indys Blut zeigte immer noch den vollen Status der Grundimmunisierung, die sie als Welpen bei der Züchterin bekommen hat und dies ohne all die jährlichen Wiederholungen!!

Indy ist eine wunderbare unglaublich vitale alte weise Hündin. Ihr Fell ist glänzend wie bei einem jungen Hund. Sie begleitet uns immer noch mit voller Freude auf Bergwanderungen. Wenn es hinauf geht Richtung Berg, dann ist sie voll motiviert immer noch zuvorderst. Es ist eine wahre Freude. Auch bei der Erziehung unserer kleinen Joya hilft sie mit vollem Einsatz mit. Sogar beim Spielen mit Joya macht sie wacker mit, auch wenn das manchmal etwas zu überstellig zu und her geht. Indy ist einfach überall und immer dabei und dies mit so viel Lebensfreude.

DANKE naVita. Ich bin so glücklich darüber.

Franziska von Rotz / naVita Beraterin

Hallo, mein Name ist Carlos



Seit ich das leckere Premium Star Getreidefrei Trockenfutter für Katzen von naVita bekomme, habe ich ein viel schöneres Fell. Ich verliere viel weniger Haare als früher, habe ein wunderbar glänzendes Fell und habe keine hässlichen Schuppen mehr. Ausserdem ist das Futter so lecker.

Ich liebe es und könnte jederzeit davon essen.

Arianne Baer Hammer
Schönenberg

Sportliche Höchstleistung durch "geballte" Gesundheit



Der Schweizer "al Jalalabad" Afghanischer Windhunde Kennel erreicht mit dem jüngsten Wurf eine absolute Sensation in der europäischen Windhundeszene. Unser Welpen wurden mit naVita Fleischmenüs und Trockenration aufgezogen, erhielten darüber hinaus nur Kräutermischungen sowie minimalst notwendige Impfungen. Damit sichern wir eine stabile und gewissenhafte Aufzucht bis zum Start des ersten gezielten Trainingsaufbaus im sportlichen Rahmen. Die seriöse Verpaarung ist ein wichtiger Aspekt, jedoch wird die Mutterhündin ebenso schon seit Jahren mit naVita ernährt und nur noch mit Kräutern entwurmt. Die dadurch erreichte "geballte Gesundheit" gab Sie den Welpen auch mit der Muttermilch weiter.

Die Ergebnisse lassen sich zeigen:

IBN NAJIB al Jalalabad gewann schon mit knapp 2 Jahren die EUROPAMEISTERCHAFT 2017 in Lotzwil CH im Coursing!

Sein Bruder ISAR SHAHZAD al Jalalabad gewann ebenfalls mit knapp 2 Jahren die EUROPAMEISTERSCHAFT 2017 in Ungarn auf der Rennbahn! Ein Jahr später - also mit knapp drei Jahren gewann IBN NAJIB al Jalalabad erneut die EUROPAMEISTERSCHAFT 2018, dieses Mal in Dänemark!

Seine Schwester INAAM INCI al Jalalabad gewann ebenso mit knapp 3 Jahren die EUROPAMEISTERSCHAFT 2018 in Dänemark!

Alle 3 sind im Kennelbesitz von Sibille Turatto und Rolf Bosch.

Weitere Geschwister, die bei Besitzern in der Schweiz und in Deutschland leben, konnten sich ebenfalls auf verschiedene Podestplätze katapultieren.



Es würde hier den Rahmen sprengen, alle Schweizer und Auslandserfolge dieses Wurfs zu erwähnen. Eines ist aber sicher: Dieser Wurf ist zurzeit im Sport in ganz EUROPA ungeschlagen und damit das Mass der Dinge!

Die EUROPAMEISTERSCHAFTEN sind die höchsten sportlichen Auszeichnungen, die es gibt. Sie verlangen ebenfalls eine Qualifikationsbeteiligung im Vorjahr. Daher gilt es, das ganze Jahr durch beste Ernährung und Pflege für ein gesundes rassegerechtes Leben der Athleten zu sorgen. Wir geben den Hunden, was Sie verdienen und verdienen und was sie uns Wert sind. In der Ausgabe HUND SKG 7/8 (August) erscheint ein doppelseitiger Artikel über unsere Zucht.

Auf www.aljalalabad.ch gibt es ausführliche Info zu unserer Zucht. Wir sind uns sicher, dass die gesunde Fütterung mit naVita viel dazu beiträgt und es bereitet uns einfach Freude, dass die Hunde zudem noch Spass am fressen haben! DANKE naVita für die gesunde Unterstützung unserer Lieblinge!

Sibille Turatto und Rolf Bosch;
Schönenwerd

Unsere Chihuahuas Jamie und Joshi - endlich auf dem Weg zu gesunden Tieren



Liebes naVita Team

Ich wollte einfach mal DANKE sagen.

Vor 2 Jahren habe ich mir zwei Chihuahua-Welpen geholt, einer kränker als der andere durch Fehlzucht. Die Hunde waren sehr mager, nichts half, egal, was wir versuchten. Der Kleinere wog knappe 1,2 kg, das war für seine Grösse viel zu wenig, auch für einen Chihuahua. Die Beckenknochen standen heraus, die Rippen sah man und wenn man sie anfasste, spürte man nur Knochen.

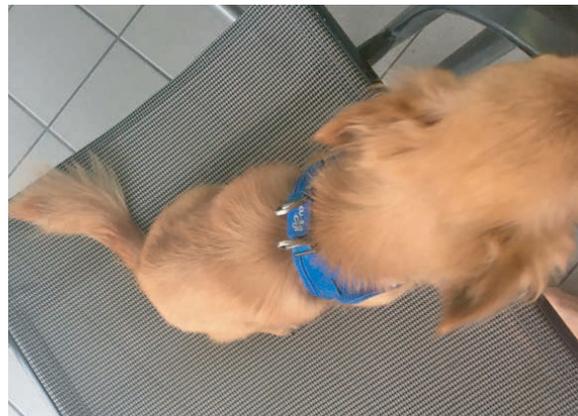
Im Oktober /November 2016 wechselte ich die Nahrung dann auf naVita. Dabei wurde ich liebevoll von Katja Siegenthaler beraten und betreut. Sie war immer für uns da, auch in den ganz dunklen Stunden, als wir dachten, wir müssten unseren kleinen Jamie gehen lassen.

Joschi im Herbst 2016 - seine Hüftknochen sind deutlich zu sehen

Nach der Umstellung auf naVita jedoch und der Hilfe von Fritz Sturzenegger ging es rasant bergauf. Unser Joshi wiegt innert sechs Monaten nicht mehr 1,2 kg, sondern stolze 2,5 kg, sein Bruder Jamie ging von 1,5 kg auf 2,8 kg.

Danke für das tolle Futter, Danke für die tollen Berater. Danke für gesunde Tiere und Danke für meine gesunden Hunde.

Herzlichst
Janine Schaub,
Oberwil



Joschi im Frühjahr 2017 - mehr als doppelt so schwer und rundum gesund

Gesund und munter - Labrador Mailo und namibische Katze Flocke



Unser Entscheid, im November 2016 für die Ernährung und zusätzliche Versorgung unserer Tiere auf naVita umzusteigen, war super. Unser Labrador Mailo kann es jeweils kaum erwarten, sein Essen zu bekommen. Auch unsere Katze aus Namibia, Flocke, ist wie ein Weltmeister beim Essen, was vorher nie der Fall war. Wehe nur Mailo bekommt am Abend etwas zu Essen und Flocke nicht, dann geht der Katzenterror los 😊. So bekommen nun immer beide gleichzeitig das Essen auf zwei Portionen am Tag verteilt. Seit der Umstellung hat sich besonders bei unserem sensiblen Mailo einiges verbessert. **Der Kot ist konstant ideal, aber auch das Fell hat sich extrem verbessert. Überdies ging der Fellwechsel schneller und effizienter vonstatten.**

Obwohl Labis ja immer etwas haaren, ist die Menge zurückgegangen. Zudem habe ich das Gefühl, dass das Futter bei Mailo nicht unnötiges Fett ansetzt. Das war vorher trotz Mengen berechnung der Fall. Der Stoffwechsel läuft einiges besser 😊.

Auch bei Flocke ist das Fell schön flauschig und glänzend geworden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür, dass es naVita gibt und dass ich es entdecken durfte. Ich denke es entspricht am meisten der Natur - soweit es in unserer Gesellschaft möglich ist - und ist hauptsächlich auf «das Wohl der Tiere» und nicht hauptsächlich «auf den Profit» ausgerichtet. Auch wenn es im Vergleich ein wenig teurer ist, lohnt sich die Investition auf jeden Fall. Ist ja schliesslich eine Investition für die Gesundheit und das Wohl der Tiere 😊.

Nicole Oppliger-Burri,
Schwyz



Mit 14 ½ Jahren noch top-fit dank naVita Futter



Mein Dackel Peppi hatte lange Zeit schlimme Verdauungsprobleme, war schon immer etwas empfindlich und hatte Futterallergien. Dazu kamen Hautprobleme und Haarausfall. Unzählige Male war ich bei Tierärzten und Peppi bekam dann monatelang Kortison. Das Ergebnis war, dass Peppi am Bauch bald keine Haare mehr hatte, weil sie sich so wundkratzte. Alles wurde immer schlimmer und sie nahm an Gewicht zu. Ich habe nach einer ausführlichen Beratung durch Franziska von Rotz vor 8 Jahren auf naVita Futter umgestellt und seitdem ist meine kleine Maus top fit und gesund. Sie darf zwar wegen ihrer Allergien nicht alle Futtersorten fressen, aber die Veränderung war erstaunlich.

Sie hat schnell ihr Idealgewicht wieder erlangt, ist voller Lebensfreude und hat wieder ein schönes, seidig glänzendes Fell. Ich hätte nie geglaubt, dass ein ausgewogenes Futter so eine grosse Rolle spielt. Ich werde auf jeden Fall ein treuer Kunde von naVita bleiben und kann es jedem Hundehalter wärmstens empfehlen.



Renato Matarangolo,
Pfäffikon SZ



Schäferhund Mix Dame LUCY - fit und verspielt



Lucy ist von naVita völlig begeistert. Wenn ich mit der Dose in die Küche komme, fängt sie an wie wild das Maul zu lecken, zu wedeln und herum zuhüpfen. Auf dem einen Foto sieht man wie sie die Zunge sogar neben dem verpackten naVita leckt ☺.

Sie ist für meinen Eindruck viel lebendiger und vitaler geworden.

Ganz speziell ist, wenn es zum Laufen geht, rennt sie aufgeregt zum Korb und zeigt mir was sie mitnehmen will. Das macht sie erst, seit ich ihr naVita füttere. Auch ohne Spielzeug fordert sie mich nun öfters zum Spielen auf.

Ihre Verdauung ist super und ganz regelmässig.

Heute Morgen haben wir unsere Tierärztin getroffen. Sie geht mit 4 Hunden laufen, meistens kommt noch ihr Kater mit. Mit dem will Lucy immer spielen.

Aber der Kater verschwindet immer auf den Baum. Ich hätte heute die Versuche von Lucy auf den Baum zu klettern filmen sollen, es war einmalig komisch, so fit ist die geworden.

Ich bin sehr glücklich, dass ich über Dich dieses grossartige Futter gefunden habe.

Eine Bekannte aus Deutschland die immer wieder einen Hund in der Pflege hat, hat sich beklagt, dass dieser arme Kerl immer so billiges Futter aus dem Supermarkt kriegt und das gar nicht mag.

Ich habe sie mit zu mir genommen und dem Hund ein paar Löffel naVita aus der Dose gegeben.

Der hat reingehauen wie noch nie. Meine Bekannte war begeistert und würde es so gerne auch bestellen. Aber sie lebt in Deutschland.

Christine Kappes,
Stuttgart

Happy End nach einer langen Leidenszeit mit Harnsteinen für Zir-mo



Tibet Terrier Zir-mo

Zir-mo ist ein Tibet Terrier, männlich kastriert, geboren 12.10.2002. Am 10.03.2009 beginnt seine Leidenszeit: Befund Harnsteine in der Blase und schon ein Stein in seiner Harnröhre. 1. OP – Harnblase öffnen, die Steine entfernen und den Stein aus seiner Harnröhre zurückspülen. Darauf folgen sehr schlechte, schmerzvolle Tage für ihn ... nach 14 Tagen kommt noch eine Angina dazu ... Immunschwäche.... Von da an wurde er mit einem medizinischen Futter vom Tierarzt ernährt. Am 03.06.2009 stellten sich zum ersten Mal verstopfte Analdrüsen ein. Von da an waren alle 3 – 4 Monate die Analdrüsen verstopft und sie mussten ausgedrückt werden.

20.09.2010: Katheter Spülung, Harnsteine in der Harnröhre
19.03.2012: 2. OP – massive Harnsteine
in der Blase, bereits wieder ein Stein in seiner Harnröhre.
30.11.2013: 3. OP – massive Harnsteine in der Blase.

Es wurde uns mitgeteilt, dass wir dem Hund zu wenig Wasser zum medizinischen Futter zur Verfügung stellen. Dabei haben wir alles gemacht, um unsere Hunde gesund zu erhalten. Wir verliessen in den vergangenen Jahren nie mehr ohne Wasser das Haus, auch wenn es nur für 30 Minuten war. Auch wenn unsere Hunde ausnahmsweise ein Leckerli bekamen, hatte wir schon grosse Sorgen und ein schlechtes Gewissen.....!!

Ja, wir verbrachten viele nächtliche Stunden mit Sorgen und Gedanken, was wir wohl alles falsch gemacht hatten.

Ab der letzten OP vom 30.11.2013 gaben wir Zir-mo jeden Tag Traubenkernextrakt. Mein Mann und ich haben uns zu diesem Zeitpunkt strikt gegen das medizinische Futter gesträubt. Wir beschlossen, dass unsere Hunde ab diesem Zeitpunkt frisches Futter erhalten sollten. Sie sollten in ihrem Leben noch richtig geschmackvolles Futter geniessen dürfen!!! Wir hörten uns um, welche Möglichkeiten es gäbe, um zu gesundem und gleichzeitig geschmackvollem Futter zu gelangen. Da wurde uns die naVita Tiernahrung empfohlen.

Herrn Beljean, unser naVita Berater hat uns sehr gut beraten. Die anschliessende Futterumstellung hat ohne jeglichen Zwischenfall stattgefunden. Wir haben für die Darmreinigung und für die Futterumstellung „naVita herbs 4“ mit verabreicht. Seit November 2013 erhalten unsere Hunde naVita Fleischmenüs und die naVita Trockennahrung.

Es gibt für uns nichts anderes mehr für unsere Hunde. Zir-mo hat von diesem Zeitpunkt an bis zum heutigen Tag keine Verstopfungen der Analdrüsen mehr gehabt. Die Harnsteine sind bis heute nicht mehr aufgetreten.

Noch eine Bemerkung:

Wir haben einen zweiten Tibet Terrier. Sie heisst Woopi, ist weiblich und vom gleichen Wurf wie Zir-mo. Da die Ursache von Zir-mo's Harnsteinen nicht bekannt war, hat uns der Tierarzt empfohlen, Woopi das gleiche medizinische Futter zu verabreichen. Sie hatte vorher nie Harnsteine. Wir haben zu diesem Zeitpunkt alles gemacht, dass unsere Hunde doch gesund bleiben oder gesund werden.....

Woopi hatte vom Zeitpunkt an, als wir auf das medizinische Futter umgestellt hatten, massive Anldrüsenverstopfungen.

Einmal entzündete es sich über mehrere Monate, was wir ärztlich behandeln lassen mussten, mit mehreren Wochen Antibiotika.



Woopi - die Schwester von Zir-mo

Woopi schmeckte das medizinische Futter immer weniger und sie ass es nur nach langem Hin und Her. Wir hatten gemeint, sie werde jetzt halt alt und wolle nicht mehr so richtig fressen. Seit der Futterumstellung auf naVita rennt Woopi wieder zum Futternapf, wenn sie hört, dass das Essen vorbereitet wird. Die Verstopfungen der Anldrüsen sind auch nicht mehr aufgetreten.

Mein Mann und ich danken an dieser Stelle allen, die uns zur Futterumstellung ermutigt haben.

Zusammenfassend sei gesagt:

Unsere Hunde Zir-mo und Woopi sind am 12.10.2015, 13 Jahre alt geworden und sind gesunde, fröhliche und aufgestellte Hunde.

Ursula und Andreas Epprecht,
Uttigen

Unser Muck - mit viel Liebe und naVita wieder topfit



Muck kam in einem sehr schlechten Zustand in die Schweiz

Meine Frau Sonja und ich sind ehrenamtliche Helfer von pfotenteam.com und hatten Muck am 15. September 2014 aus einem Tierheim in Slowenien erhalten. Unsere Aufgabe war es, Muck gesund zu pflegen und dann eine Schweizer Familie für ihn zu suchen.

Es war nicht so einfach einen passenden Ort für den alten Muck zu finden. **Er war in einem gesundheitlich schlechten Zustand.** Der Tierarzt hatte es auch nicht leicht, das Alter von etwa 10 Jahren festzustellen, denn Muck liess sich kaum anfassen wegen seiner Schmerzen.

Muck wirkte um einiges älter, als er eigentlich war. Treppenlaufen war wegen fehlender Muskulatur kaum möglich, man musste ihm helfen. Er hatte auch einen schwerfälligen Gang wie ein wirklich altes Männchen. Unsere Familie hatte den Kleinen schnell ins Herz geschlossen und wir wollten ihn nicht mehr aus den Händen geben. Zudem bekam so auch unsere Border Collie Hündin Sunday einen neuen Spielkameraden. Die vitale Sunday war für Muck Motivation pur:-)



Unsere Sunday bekommt seit Anfang naVita-NATURKOST. Sie liebt die Fleischmenüs.

Jede Bewegung bereitete Muck grosse Schmerzen

Natürlich bekommt auch Muck seit er in der Schweiz ist täglich sein naVita-Fleisch. Tägliche Feuchtnahrung in Form von naVita-Fleischmenüs haben aus Muck einen neuen Hund gemacht.



Muck hat wieder viel mehr Lebensqualität

Ebenfalls geben wir Muck für seine Gelenke naVita herbs 6. Am Anfang erhielt er die Kräutermischung täglich, jetzt noch 2 mal pro Woche.

Unser mittlerweile 11 jähriger Muck hat wieder richtig Freude am spazieren gehen und kommt auch alleine wieder die Treppe hoch.

Muck ist schon ein älterer Hund, hat aber seine altersgerechte Vitalität dank guter Nahrung wieder gewonnen und wirkt bedeutend jünger als im September 2014.

Wir sind begeistert von Mucks heutigem Zustand :-)

Sonja und Michael Toth,
Liestal

Unser Kater Mephisto - schöne Zähne, schönes Fell

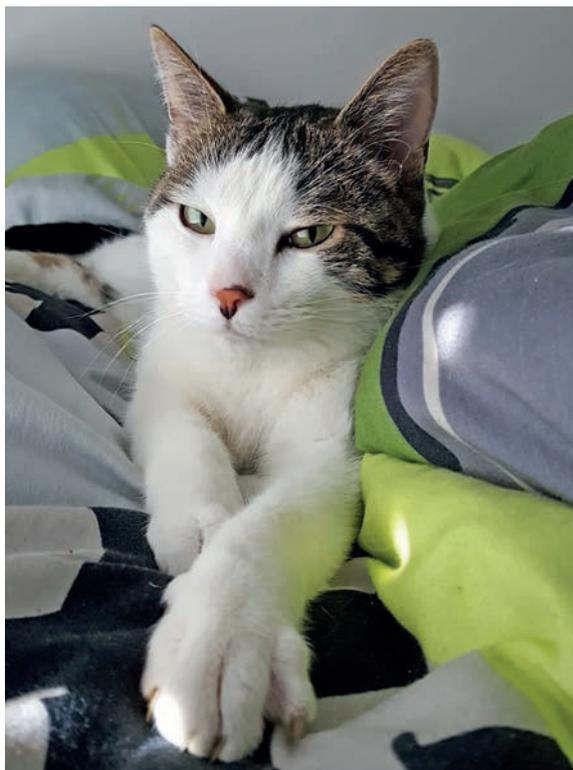
Guten Tag naVita Team

Ich bin durch die Labradorzüchterin Marlise Merz auf naVita aufmerksam geworden.

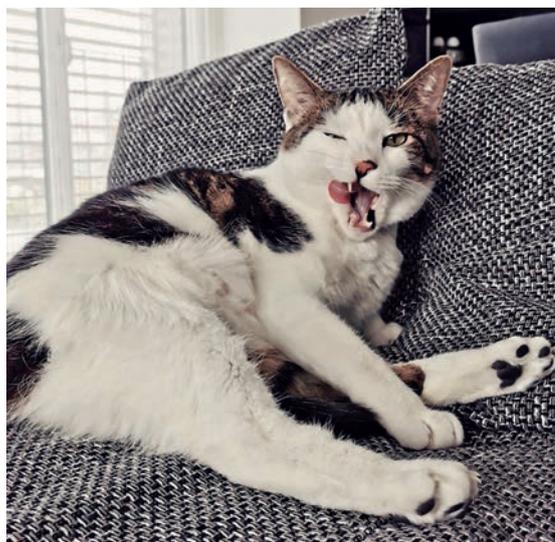
Ich füttere meinen Kater Mephisto schon ein Jahr mit den Fleischmenüs und dem Trockenfutter von naVita und bin total begeistert.

Das Petmare hat auch seine Wirkung gezeigt.

So schöne Zähne, so schönes Fell das ist ein Traum von jedem Haustierbesitzer.



Liebe Grüße
Melody Bongard
Holziken



Wenn es klappt, wird bald auch ein Labradorwelpen von der naVita Zucht bei uns einziehen und er wird natürlich weiterhin mit naVita gefüttert.

Das Mega Event fand ich auch super. Ich hoffe, dass es noch mehr solche Events gibt. Das war total toll um alles kennenzulernen und auszuprobieren.

Ich möchte naVita meinen Freunden und allen Leuten, die es noch nicht kennen, empfehlen, da wir mega begeistert sind.

Ende der Leidenszeit für Lagotto-Romanolo-Rüden Benito endlich nach 2 Jahren!



Benito ist ein Lagotto Romanolo Rüde, geboren am 24.2.2012 (er ist kastriert).

Bis zu seinem 2. Lebensjahr war Benito ein normaler, lebhafter, aufgeweckter, lernwilliger und stets motivierter Hund. Gegenüber anderen Hunden verhielt er sich sehr sozial. Ab dem 2. Lebensjahr kam dann ganz schleichend eine Wesensveränderung. Er wollte nicht mehr so mit anderen Hunden spielen, war zurückhaltend und giftig gegenüber anderen Hunden. Er wirkte dann eher verspannt und nicht motiviert. Zum Schlafen zog er sich zurück und rollte sich ein. Das ging schliesslich soweit, dass er am Morgen kaum mehr aus seinem Bett kam. Benitos Gangart war immer öfter steif. Seine Rute hing meist nach unten. Seine Anldrüsen waren auch immer verstopft, obwohl er eher zu Verstopfung neigte. Zweimal hatte ich deswegen das Futter gewechselt, jedoch ohne grossen Erfolg.

In der Zwischenzeit hatte er etliche Arztbesuche, wie auch einen Ganzkörpercheck inklusive Röntgen im Tierspital hinter sich. Die leicht erhöhten Schilddrüsenwerte und ein steifer Gang wurden diagnostiziert, jedoch hatte man ansonsten keinen Befund.

Nach der Konsultation im Tierspital suchte die Osteopatin Susanne Steiger in Rümlang auf. Nach den ersten Behandlungen ging es Benito schon merklich besser. Seine Verspannungen und der Gang verbesserten sich erstaunlich und doch stimmte etwas einfach noch nicht ganz mit ihm.

2 Monate später wollte ich nochmals die Schilddrüsenwerte testen lassen, dabei wurden zusätzlich die Leberwerte geprüft. Jetzt waren die Leberwerte nicht so gut. Nun bekam er ein Ergänzungsfutter (Nahrungsergänzungsmittel) in Tablettenform für die Unterstützung der Leberfunktion verschrieben. Schon ab dem 2-ten Tag ging es Benito viel besser. Kontakte mit anderen Hunden waren in der Zwischenzeit schon viel stressfreier, er war auch wieder motivierter. Die verschriebenen Diätfutter hat er aber leider gar nicht vertragen, er musste es erbrechen. Überhaupt nahm dieses morgendliche Erbrechen immer mehr zu, worauf die Osteopatin mir nahelegte, dass ich eine Futterumstellung auf naVita versuchen sollte.

Die naVita Beraterin Irene Godenzi stellte mir bei einem ausführlichen Beratungsgespräch die naVita Produkte vor. Seit August 2016 habe ich das Futter umgestellt und wie ein Wunder wurde Benitos Befinden von Tag zu Tag besser. Er hat nun keine verstopften Anldrüsen mehr und auch das Erbrechen am Morgen hat sich vollständig erledigt.

Aber was ganz erstaunlich und erfreulich ist: **Ich habe nun wieder einen motivierten, lustigen, aufgeweckten und verschmusten Hund**, welcher wieder ganz entspannt auf dem Rücken schläft. Seinen Artgenossen begegnet Benito auch schon viel entspannter und er spielt wieder mit ihnen. Seinen Schwanz hält er nun wieder ganz stolz in die Höhe.

Diese zweijährige Leidenszeit hätte man mit einer früheren Futterumstellung auf naVita vermeiden können. Ich hätte auf mein Bauchgefühl hören sollen, aber die Ärzte wie auch Hundetrainer hatten mich belächelt und als überbesorgte Hundehalterin bezeichnet.

Eigentlich ist das Fazit ganz simpel. Wenn wir so lange Magen-, Verdauungsprobleme hätten, würden wir uns auch nicht fit, sondern eher krank und leidend fühlen. Dies würde sich dann auch auf unseren Schlaf und unser Wohlbefinden auswirken.



Unser nächstes Ziel ist es, dass wir diese vom Arzt verschriebene Tablette für die Unterstützung der Leberfunktion schleichend absetzen können.

Ich danke Irene Godenzi für das sehr gute Beratungsgespräch und die tolle Unterstützung bei der Futterumstellung wie auch bei der Nachbetreuung. Ich kann das Futter nur wärmstens jedem Hund-Halter weiterempfehlen.

Jeannette Fischer,
Zürich, den 16.11.2016

Unsere Emily - eine Hündin mit vielen aussergewöhnlichen Eigenschaften



Mutter Emily mit ihren Welpen

Emily von der Bauschlotterplatte ist eine ganz besondere Bordeaux Dogge. Sie ist zur Zeit die einzige in der Schweiz zugelassene Zuchthündin, welche HD und ED frei ist – also perfekt ausgebildete und geformte Hüftgelenk- und Ellbogenpfannen hat! Darüber hinaus hat sie mit acht Wochen die letzte chemische Entwurmung erhalten und Ende letzten Jahres 12 Welpen zur Welt gebracht – auf natürlichem Wege! Dabei kommt die Geburt per Kaiserschnitt bei dieser Rasse sehr häufig vor.

Am 13.12.2011 geboren, kam Emily mit achteinhalb Wochen zu mir und hatte mit acht Wochen beim Züchter die letzte chemische Entwurmung erhalten. Ab der 12. Woche fütterte ich sie mit naVita Fleischmenüs und naVita Trockenfutter, mit naVita Algen und Herbs 2 zum Aufbau.

Der Erfolg: Mit 15 Wochen schlug sie sich den Milchfangzahn ab, der bleibende Fangzahn drückte bereits nach drei Wochen durch und nahm die verbliebene Milchwurzel mit. Ausserdem hatte Emily noch nie entzündetes Zahnfleisch.

Als Emily 12 Wochen alt war, machte ich die zweite Grundimmunisierungsimpfung. Alle drei Monate fütterte ich Emily sieben Tage lang naVita herbs 1. Obwohl sie regelmässig das Katzenklo reinigte hatte Emily noch nie Parasiten.



Zwei von Emilys wonnigen Welpen



Gesund und munter

Mit 14 Monaten erhielt sie die Tollwut-Impfung, die für sie als Ausstellungs- und Zuchthündin vorgeschrieben ist. Mit zweieinhalb Jahren machten wir den Titer test der Grundimmunisierung. Dabei hat nur Staupe nicht gegriffen. Emily erhielt nochmals eine Injektion für Staupe, Hepatitis und Parvovirose und wurde nach einem Monat per immunocheck geprüft: der Schutz war nachweisbar.

Als Emily im Alter von zweieinhalb Jahren ausrutschte und sich bei ihr dadurch die Kniescheibe verschob, war diese nach der Behandlung mit naVita herbs 6 innerhalb von sechs Wochen wieder belastbar und kein Humpeln oder Entlasten mehr erkennbar. Als zusätzliche Behandlung setzte ihr Tierheilpraktiker Fritz Sturzenegger Blutegel an und verabreichte ihr Arnika.



Alle Achte!

Das ist für diese Rasse durchaus nicht üblich – vielmehr wird hier häufig ein Kaiserschnitt vorgenommen!

Da Emily die Wesensprüfung und Formwertbeurteilung bestanden hat, wurde sie am 22.10.2014 gedeckt. Zum Aufbau erhielt sie zweimal wöchentlich naVita herbs 2 und jeden Monat vier Tage lang naVita herbs 1.

In der letzten Zeit ihrer Trächtigkeit wollte der Tierarzt sie entwurmen, doch wir machten einen Wurmcheck, der negativ ausfiel, und das Thema war vom Tisch!

Emily hat dann am 23.12.2014 12 Welpen geboren und zwar alle auf natürlichem Wege.

Leider waren drei Welpen bei der Geburt bereits tot und der vierte Welpe verstarb nach 2 Tagen. Er hatte zu viel Fruchtwasser verschluckt. Alle Welpen hatten ein Durchschnittsgewicht von 530 Gramm (400 - 650 g).

Die verbliebenen acht Welpen erhielten in der zweiten Woche über die Muttermilch naVita herbs 1 und waren bei einem Test parasitenfrei.

Nach einem Monat wurde ihnen über den Futterbrei noch ein mal vier Tage lang naVita herbs 1 verabreicht und beim anschließenden Test waren sie wieder parasitenfrei!

Die Welpen erhielten zweimal wöchentlich naVita herbs 2 und ich habe mit den neuen Besitzern die verbindliche Absprache getroffen, dass sie diese Behandlung bis zum Zahnwechsel weiterführen. Bei der Umstellung von Muttermilch auf Futterbrei, bestehend aus 3/4 naVita Fleischmenü und 1/4 naVita Trockennahrung rex, merino oder nemo sowie eine Woche später ab und zu Frischfleisch und Kalbsbrustbein, hatten die Welpen nie Durchfall.

Nur beim Durchbruch der Milchzähne war ein etwas weicherer Stuhl festzustellen. Tendenziell haben grosse Rassen ein eher verzögertes Zahnwachstum, was bei meinen Welpen nicht zu beobachten war. Bereits in der dritten Woche sah man die ersten Zähnchen. Der Zahnwechsel der Schneidezähne war bei allen 8 Welpen in der 17. Woche bereits abgeschlossen, als sich auch die ersten Milchbackenzähne verabschiedeten.



Welpen wohin man schaut



Bereit für neue Eindrücke

Alivardi hat sich im Welpengarten mit 12 Wochen im Spiel seinen Fangzahn – beim Menschen der Eckzahn abgebrochen. 4 Wochen später ist das Stückchen, welches ca 1mm über dem Zahnfleisch stand, bereits 6mm weiter. Das Zahnfleisch war die ganze Zeit nie entzündet. >>>

Im Alter von sechs Wochen führten wir den Immunocheck bei den Welpen durch. Um sie nicht unnötig zu pieken, wurde das Blut am Ohr abgenommen. Dabei wurde bei einem Welpen Parvovirose angegeben wie geimpft und bei drei Welpen ganz schwach Staupe – und das nach neun Wochen Grundimmunisierung! Im Alter von sechs Monaten spätestens mit einem Jahr soll bei den Welpen ein Titerstest durchgeführt werden. Emily hat ihren Welpen bis zur elften Woche Milch gegeben, die letzten zwei Wochen nur noch morgens und abends. Insgesamt sind die Welpen in der Entwicklung weit voraus und immer wissbergierig, was ich darauf zurückführe, dass der Protein-Fett-Gehalt der naVita Nahrung so gut ausgewogen ist.



Das Spaziergang-Team in Aktion

Katja Siegenthaler

11 ¼ Jahre, zeigt sich diese Hündin Ringgewohnt, fit, zufrieden und strahlt viel Lebensfreude aus



Liebes naVita-Team

Gestern Samstag nahm ich mit drei Hunden an der Internationalen und der Nationalen Hundenausstellung Kreuzlingen teil.

Wir hatten durchwegs grossen Erfolg aber was mich am allermeisten gefreut hat, dass ich für meine Seniorin Gill einen absolut schönen Richterbericht erhielt. Und zwar:

11 ¼ Jahre, zeigt sich diese Hündin Ringgewohnt, fit, zufrieden und strahlt viel Lebensfreude aus. Super Gebiss, Haarkleid gut, Winkelungen sauber, Knochenstärke passend, eine Ehre einen so alten Hund in so guter Kondition richten zu dürfen.

Ich bin ganz gerührt und danke Euch allen, dass wir unsere Tiere mit NaVita ernähren dürfen. Wir sind sicher, dass Gill dank NaVita heute noch weisse Zähne hat und so guter Kondition ist.

Alles Liebe an alle
Irene

Irene und Andreas Godenzj; Kollbrunn

Beschwerdefrei nach 4 Monaten – Krampfadern weg, Sehschärfe verbessert

Sein Leben lang hatte Werner Amstein Beschwerden mit Krampfadern. Jetzt hat er sich mit Hilfe von naVita OPC davon befreit. Darüber hinaus hat sich seine Sehschärfe spürbar verbessert.

„Ich hatte sehr starke Krampfadern und blaue Flecken am Unterschenkel“, erinnert sich Werner

Amstein, „doch die Krampfadern, die zeitweise auch schmerzten, sind nach vier Monaten völlig verschwunden! Die blauen Flecken, die sogar zu offenen Beinen führten, sind bis auf kleine Reste an den Füßen auch zurück gegangen!“ Der aktive Pensionär freut sich aber noch über weitere positive Veränderungen – und zwar bei den Augen:

„Meine Sehschärfe beim Lesen hat sich wieder deutlich verbessert und ich sehe auch wieder besser in der Nacht, bei Regen und wenn ich beim Autofahren geblendet werde.“

OPC – Traubenkernextrakt – hoch konzentriert für optimale Durchblutung

Bewirkt hat diese dramatische Verbesserung OPC, ein Produkt auf der Basis von hoch konzentriertem Traubenkernextrakt, der auch gerne als das stärkste Antioxidans der Welt bezeichnet wird. Das bedeutet, dass OPC freie Radikale binden kann, die ansonsten die Zellen schädigen würden. In dieser Wirkung ist es um das 20-fache stärker als Vitamin C und sogar 50 Mal stärker als Vitamin E. So schützt OPC die Zellen, steigert die Energie und hat eine entzündungs-hemmende Wirkung. Darüber hinaus sorgt der Traubenkernextrakt für eine bessere Durchblutung im gesamten Körper – auch im Gehirn – und er schützt die Gefäße.



Täglich eine Kapsel

Empfehlenswert ist eine Dosis von einer Kapsel täglich 20 Minute vor einer Mahlzeit. „Seit acht Monaten nehme ich täglich die Kapsel noch vor dem Frühstück ein, weil ich als Pensionär viel unterwegs bin“, berichtet Werner Amstein.

Gelée Royale - für Zellerneuerung und einen verzögerten Alterungsprozess

Gelée Royale und Almare –

wertvolle Nährstoffe für den Menschen

Neben OPC nimmt Werner Amstein auch Gelée Royale und Almare von naVita ein. Gelée Royale, der Futtersaft, der Bienenköniginnen um ein vielfaches größer und langlebiger macht, fördert die Zellerneuerung und verzögert den Alterungsprozess.





Almare, ein reines Algenprodukt, liefert alle wichtigen Mikronährstoffe und ist reich an Calcium, Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen. „Anfangs habe ich die Einnahme auch vergessen.

Da habe ich die Kapseln im Kühlschrank auf Augenhöhe in der Türe platziert“, verrät er seinen Trick.

„Jeden Morgen mache ich diese Türe ja auf für das Morgenessen, da sehe ich die Dosen dann und nehme gleich je eine Kapsel ein.“

Investition in die Gesundheit

naVita almare - Calcium, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente

Wird er auf den Preis angesprochen, hat er darauf seine ganz persönliche Antwort: „Ich gebe im Schnitt 10 Franken pro Tag für Zigaretten aus – und die fügen mir sogar Schaden zu! Die drei Kapseln pro Tag, die mir für meine Gesundheit grosse Dienste leisten und ganz natürlich sind, kosten mich weit weniger.“

Werner Amstein,
Regensdorf